

L01522 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]

,Doñerstg

Müssen ausgerechnet Samstag Sommernachtstraum gehen. Erklärung mündlich.
Erbitten morgen Freitag Depesche ob RENDEZVOUS 7^h morgen Freitag möglich.
Andernfalls Montag??

Hugo.

5

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [1. 6. 1905] in Rodaun
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 6. 1905 – 6. 6. 1905?] in Wien
 - ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 171 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Juni 905«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »252« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »254a«
 - ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.
- ² Sommernachtstraum] Sie besuchten ein Gastspiel des *Kleinen* und des *Neuen Theaters*
im Theater an der Wien am 3. 6. 1905. Schnitzler hatte bereits eine frühere Aufführung
besucht, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 20.5.1905.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Ein Sommernachtstraum. Komödie in fünf Aufzügen*, 1

Kleines Theater, 1^K

Neues Theater, 1^K

Wien

VI., Mariahilf

Theater an der Wien, *Theater*, 1^K

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01522.html> (Stand 15. Februar 2026)